

Veranstaltungsreihe „Finanzierung mit Know-how“



Auszug / Zusammenfassung der Veranstaltung "Mezzanine-Kapital – eine Ergänzung zur Bankfinanzierung"

am 23.01.2006 (18.00-20.00 Uhr)

Referent: Herr Dr. Horst S. Werner,
Dr. Werner & Kollegen, Theaterplatz 9, 37073 Göttingen
www.eigenkapitalbeschaffung.de

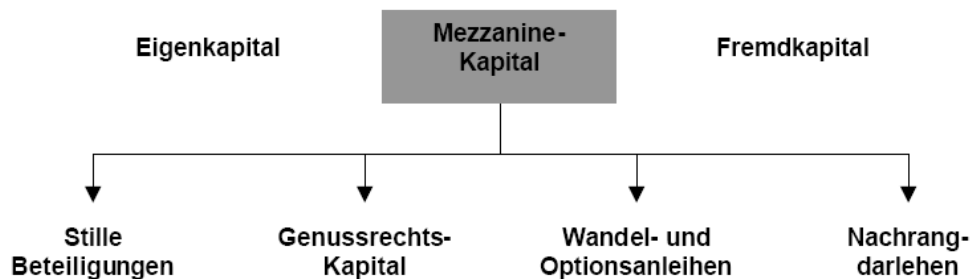
Quelle:

Vortrag von Herrn Dr. jur. Horst S. Werner am 23.01.2006, sowie
Veröffentlichung von Dr. jur. Horst S. Werner, Dr. jur. Matthias Gündel:
Mezzanine-Kapital für den Mittelstand, 3. Auflage 2005

Was ist Mezzanine-Kapital?

Mezzanine-Kapital ist ein sehr flexibles Finanzierungsinstrument, das bilanziell zwischen dem Eigenkapital und dem Fremdkapital steht und nach Basel II als Eigenkapital anerkannt wird.

Welche Arten/Erscheinungsformen gibt es von Mezzanine-Kapital?



Welche Besonderheiten und Vorteile hat Mezzanines Kapital für den mittelständischen Unternehmer?

- Der mezzanine Kapitalgeber ist ausschließlich am Gewinn bzw. Verlust des Unternehmens beteiligt.
- Der Geschäftsführer gibt keine Rechte ab, er wird nicht in seiner unternehmerischen Selbstständigkeit und Handlungsfreiheit eingeschränkt.
- Jedes Unternehmen kann mezzanines Kapital aufnehmen. Einzige formelle Voraussetzung ist die Eintragung in das Handelsregister.

mit freundlicher Unterstützung



Industrie- und Handelskammer
Hannover



KREISHANDWERKERSCHAFT
SÜDNIEDERSACHSEN

Vorteile von Mezzanine-Kapital



Wann wird Mezzanine-Kapital als Eigenkapital anerkannt?

Folgende Bedingungen müssen vereinbart worden sein:

- Erfolgsabhängigkeit der Ausschüttungen auf das Genusskapital/stille Kapital
- Teilnahme am Verlust der Emittentin begrenzt auf die Höhe der Einlage
- Vereinbarung eines Rangrücktritts hinter die Forderungen der Gesellschaftsgläubiger
- Längerfristigkeit der Kapitalüberlassung (mindestens 5 Jahre)
- Mind. 2 Jahre Kündigungsfrist

Was ist Private Placement?

- Im Rahmen eines Private Placement können sowohl Eigen- als auch Fremdkapitalprodukte platziert werden. Dazu zählen einerseits Aktien und offene Beteiligungen, sowie *stille Beteiligungen*, *Inhaberschuldverschreibungen* und *Genussscheine* (vgl. oben, mezzanines Kapital).
- Private Placement eignet sich für mittelständische Unternehmen mit vergleichsweise geringem Kapitalbedarf, die Kunden, Lieferanten oder Mitarbeiter am Unternehmen binden möchten.
- Ein Private Placement ist besonders dann interessant, wenn Banken eine weitere Ausweitung der Finanzierung mit Krediten ablehnen. Die Erhöhung der Eigenkapitalbasis erleichtert eine weitere Aufnahme von Fremdkapital.

Hinweis:

Diese Zusammenfassung ist nicht vollständig und dient nur, einen ersten Einblick in das Thema zu gewinnen. Vertiefende Informationen sind in folgender Literatur erhältlich:

- Dr. Horst S. Werner: Mezzanine-Kapital – mit Mezzanine-Finanzierung die Eigenkapitalquote erhöhen; Bank-Verlag GmbH, Köln 2004
- Marc von Ammon, LL.M., Dr. jur. Carmen Werner: Die steuerliche Behandlung von Mezzanine-Kapital – eine Darstellung aus Unternehmens- und Anlegersicht; Dr. Werner Financial Service Group, Göttingen, 2. Auflage 2006
- Dr. Horst S. Werner: Das Private Placement zur Kapitalbeschaffung – ergänzende Wege zur Mittelstandsfinanzierung; Bank-Verlag GmbH, Köln 2006